

# Literatur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **97 (1990)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Literatur

### Jahrbuch Franchising 1990

Franchising ist aus der heutigen Wirtschaft nicht mehr wegzudenken. Insbesondere im Handel und bei Dienstleistungen ist das Franchising inzwischen zu einem der bedeutendsten Absatzwege geworden.

Das Jahrbuch Franchising 1990, herausgegeben vom Deutschen Franchise-Verband e. V., gibt in rund 20 Fachbeiträgen einen einzigartigen Überblick zum aktuellen Franchise-Geschehen am Beginn der 90er Jahre. Die praxisbezogenen Beiträge dokumentieren die stetige Weiterentwicklung des Vertriebssystems Franchising zu einem ganzheitlichen Unternehmenskonzept.

Das Jahrbuch Franchising 1990 bietet ausser fundierten Analysen konkrete Handlungsanleitungen und zeigt die Perspektiven des Franchising für die nahe Zukunft auf.

Deutscher Fachverlag,  
6000 Frankfurt am Main 1

### Jahrbuch der Textilindustrie 1990

Mit dem gewohnten, ausserordentlich umfangreichen Zahlenwerk für das Jahr 1989, mit Sachbeiträgen der Mitarbeiter und natürlich auch des Präsidenten von Gesamttextil. Das Buch ist ein unentbehrlicher Helfer für jeden, der viel mit der Textilindustrie zu tun hat. Diesmal besonders überzeugend die fotografischen Illustrationen.

Das Buch kostet DM 80.- plus Porto und kann jederzeit beim Cotton Service Büro bestellt werden (Fax 069-68 14 79).

### Chemiefaserverstärkte Kunststoffe – Composites

Der 3. Referatband enthält 22 Vorträge, teilweise auch in englisch, von der 28. Internationalen Chemiefasertagung, Dornbirn 1989. Die Vorträge werden durch zahlreiche Tabellen, Abbildungen, Literaturstellen und Diskussionen ergänzt. Hauptthemen sind Verstärkungsfasern Matrices, Faser-/matrix-Grenzschicht, Anwendung und Qualitätssicherung.

Herausgeber ist Prof. Dr. W. Albrecht, Wuppertal in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Fachverlag, D-6000 Frankfurt

### Konstruktion und Gestaltung einflächiger Schafsgewebe mit warenkundlichen Beispielen

Für den Designer oder Dessinateur gehört der Umgang mit der Verkreuzungssystematik dieser textilen Flächentechnik zum täglichen Handwerkszeug, das in allen Differenzierungen beherrscht werden muss. Ingenieure, Techniker, Webmeister, Weber, darüber hinaus auch Textilkauflaute müssen umfangreiche Kenntnisse auf diesem Gebiet besitzen, um die in ihrem Beruf gestellten Aufgaben bewältigen zu können.

Die mit dem neuen Fachbuch vorliegende Übersicht einer Bindungstechnik ist sowohl dem eine Hilfe, der täglich mit dieser Materie umzugehen hat, wie auch dem, der nur bestimmte festumrissene Informationen benötigt. Sie ist für den Praktiker genauso geeignet wie für Lehrende und Lernende an Berufs-, Fach- und Fachhochschulen.

«Bindungstechnik der Gewebe» ist ein hervorragendes Buch, das sowohl hinsichtlich der technischen Prägnanz der Darstellung und der Gliederung als auch der Vielfältigkeit der Aussagen neue Massstäbe setzt. Der Schwerpunkt liegt auf der Systematik der Konstruktion gewebter Flächen, aufbereitet für die Fertigungstechnik, Produktentwicklung und den Textilentwurf.

Die Entwicklungsprinzipien von Gewebefbindungen, Farbverflechtungen, Riet-, Schafteinzügen und Schlagpatronen werden technisch exakt erläutert, die Aussagen regen unter Einbeziehung der Webgestaltung aber auch zum kreativen Arbeiten an. Durch die konsequente Einbeziehung warenkundlicher Qualitäten wird dieses neue Fachbuch gerade auch für den Textilkauflaute zu einer unverzichtbaren Arbeitshilfe. Es verbindet die Webtechnologie mit warenkundlichen Aspekten und fördert so die wichtige Kommunikation zwischen Fertigung und Vertrieb. Damit erfüllt dieses Werk auch den Anspruch einer konstruktiven textilen Produktlehre – eine neue zeitgemässe Sicht der textilen Warenkunde.

Weiterer Bestandteil der Thematik sind nicht nur die inzwischen abgelösten Bindungskurzzeichen, die in der Praxis noch einige Zeit genützt werden dürften – erstmalig werden auch die neuen EDV-geeigneten Bindungsschlüssel nach DIN 61 101 eingehend kommentiert.

Das Buch sollte in keiner textilen Bibliothek fehlen.

Martin Kienbaum,  
Fachverlag Schiele & Schön GmbH, Berlin 1987

JR



**Schweizerische Textil-  
Bekleidungs- und  
Modefachschule**

## **Aktuelle Zielsetzung der STF-Kaderschulung**

Die Schweizerische Textil-, Bekleidungs- und Modefachschule, Abteilung St. Gallen, ist zu einem Zentrum beruflicher Weiterbildung geworden, das in die ganze Deutschschweiz Ausstrahlung hat. Steigender Beliebtheit erfreut sich das aktuelle Angebot der Kaderschulung mit der Bandbreite von Vertiefung des Basiswissens bis zukunftsorientiertem Management.

Das Kursprogramm der STF, Abteilung St. Gallen, bringt Erweiterungen (zusätzliche Ausbildungstage, -abende) und erfasst mit dem Textilfachkurs in Bern einen neuen Ausbildungsplatz. Im Vorjahr ist die Teilnehmerzahl bei den Erwachsenenkursen von 207 auf 250 (20,7 Prozent) gestiegen. Und nachdem der Samstagkurs «Textiles Grundlagewissen» bereits wieder seit einiger Zeit ausgebucht ist, liegen schon Anmeldungen für den nächsten Kurs 1991/92 vor.

## **Ausstrahlung in die Schweiz**

Die Teilnehmer am Samstagkurs «Textiles Grundlagewissen» kommen aus zwölf Kantonen (SG, ZH, BE, BL, AG, ZG, LU, GR, AI, AR, TG, SH). An 24 Samstagen (bisher 23) werden in 20 Fachgebieten Basiswissen und breite Allgemeinbildung im Textil-/Bekleidungssektor vermittelt. Mit neuen, in den Unterricht eingebauten Erkenntnissen richtet sich der Kurs auch an Erwachsene mit textilfachlicher Ausbildung als Ergänzung und Auffrischung. Neben den Bereichen Faserkunde, Textiltechnologie, Gewebe und Maschenbindungstechnik, Textilveredlung, Web- und Maschenwarenkunde, Bekleidungstechnik/Mode, Textilprüfung, Personalführung ist Handel/Marketing neu im Kursprogramm vom 20. Oktober bis 27. April.

## **«Kennen – Wissen – Beraten»**

«Textiles Fachwissen», der Kurs für Einsteiger und Wiedereinsteiger an 14 Abenden (bisher 10) will über sechs Sachbereiche (Faserstoffe, Garn- und Zwirnkunde, Gewebekunde/Bindungslehre, Maschenwarenkunde, Textilveredlung, Chemische Reinigung) tieferen Zugang zur Materie verschaffen. «Kennen – Wissen – Beraten» sind die Intensivierungsstufen. (3. September bis 17. Dezember 1990)

## **Textilmanagement der 90er Jahre**

Der attraktive Vortragszyklus vom 15. Januar bis 18. März bringt namhafte Referenten nach St. Gallen. «Textilmanagement der 90er Jahre», von der Theorie zur Praxis mit globaler Orientierung, ein sehr aktuelles Angebot. Dr. Thomas Fischer vom Institut für Textil-/Verfahrenstechnik (ITV) Denkendorf stellt das «Integrierte Produkt-Markt-Management-System als strategisches Konzept» (PMMS) vor (15. Januar). Den Schritt zum praktischen Effekt zeigt Emil Ramsauer, Delegierter des Verwaltungsrates Walser Textilteam WTT AG, Herisau, mit der «Praktischen Umsetzung eines Produkt-Markt-Konzeptes» (22. Januar). «Realistisches Umsetzen von Quick Response» mit Rolf Weber, Winnenden, und Jörg Wiebe, Bielefeld, als Referenten (18. Februar) wird durch einen Veranstaltungstag für die gesamte Schweiz mit Referaten zum Thema «DTP» ergänzt. Vorstandsvorsitzender der Escada AG, Wolfgang Ley, vertritt die Sicht des Managers, «Modemarken für den Weltmarkt» (4. März), und Dr. Markus Braunschweig, Zürich, setzt die globale Ausrichtung, «Strategische Unternehmensführung» (18. März).

## **Mit Farben umgehen**

Farbenlehre als Einführung fördert Gefühl für Farben und Farbwirkung. Der Kurs vom 27. Oktober bis 22. Dezember verlangt keine Vorkenntnisse und richtet sich an jene, die lernen wollen, mit Farben umzugehen. Farbenlehre für Fortgeschrittene, 12. Januar bis 9. März, baut auf der Kenntnis der Farbwirkungen auf und vertieft die Anwendung.

## **Neuer Textilfachkurs in Bern**

Nachdem der Textilfachkurs in Olten guten Anklang gefunden hat, bietet die STF-Kaderschulung an 20 Montagabenden vom 22. Oktober bis 18. März zusätzlich in Bern den Textilfachkurs an für alle, die mehr über Textilien wissen möchten. «Kennen – Wissen – Beraten» sind die Stufen in sieben Bereichen (Faserstoffe, Garne/Zwirne, Gewebekunde, Maschenwaren, Textilveredlung, Textilpflege/Chemische Reinigung, Warenkundliche Verkaufsberatung). Die vermittelten Grundzusammenhänge richten sich auch an Wiedereinsteiger und Umsteiger. 12 Lektionen mehr an 13 Samstagen (12. Januar bis 27. April), insgesamt 52, umfasst der Textilfachkurs in Olten.

Auskunft und Anmeldung:

STF St. Gallen, Vadianstrasse 2, Telefon 071-22 43 68.

Dr. Roland Mattes, St. Gallen